

Prüfungsordnung für Kyu- und Dan-Grade

Die Schülerinnen und Schüler müssen selbst dafür Sorge tragen, dass die benötigten Übungswaffen am Tag der Prüfung vorhanden sind

Prüfungsordnune für Kyu-Grade

10. Kyu	9. Kyu	8. Kyu	7. Kyu	6. Kyu	5. Kyu	4. Kyu	3. Kyu	2. Kyu	1. Kyu
---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Prüfungsordnune für Dan-Grade

1. Dan	2. Dan	3. Dan	4. Dan
--------	--------	--------	--------

Prüfungsordnung für Kyu-Grade

Juku (10. Kyu)

Bemerkung:

Wird nicht geprüft

Kaku (9. Kyu)

Thesen:

Rechtliche Aspekte der Selbstverteidigung (Notwehr und Nothilfe, Überschreitung der Notwehr)

Grundlegende Verfahren:

Chugai-Kei
 auf Japanisch von "denso" "zu setzen", zählen
 Obi binden
 Kommandos "Hajime" und "Yamete"
 Iman Taisei (Aufwärmen)

Technik:

Katana
 Kofuchinken auf weichen Untergrund (Katana)

nach vorne,
 nach hinten,
 zu beiden Seiten

Kata

Kamae No Kata
 Ichimonji No Kata (Shon Hapgo 1)
 Hecho No Kata (Shon Hapgo 2)
 Onioe Gyaku Gata (Shon Hapgo 4)

Verteidigung

Jodan Uke (Block obere Stufe),
 Gedan Uke (Block untere Stufe)

Schlag-Techniken

Fudo Ken (Geschlossene Faust),
 Shuto Ken (Handkante)

Tritt-Techniken

Zempo Gen (Vorwärtsschritt),
 Sokabo Gen (Seitwärtsschritt)

Hachikyu (8. Kyu)

Vorkenntnisse:

Kompletter Inhalt Kaku-Prüfung

Theorie:	Wissen um die Auswirkungen von angewandten Techniken	
Technik:	Fallen	Falle Techniken auf weichen Untergrund (Ukemi);
	Kata:	nach vorne nach hinten zu beiden Seiten
		Chi No Kata (Sanshin No Kata 1) Sui No Kata (Sanshin No Kata 2) Ka No Kata (Sanshin No Kata 3) Ura Gyaku No Kata (Kihon Happpo 6) Omote Gyaku Dori Soshite Tuki No Kata (Kihon Happpo 5)
	Schlag-Techniken:	Shikan Ken (Fingerknochenstoß); San Shin Ken (Dreifingerstoß);
	Wurf-Techniken:	O Soto Nage / O Soto Gake (Großer Außenwurf)
Nanakyu (7. Kyu)		
Vorkenntnisse:	Kompletter Inhalt Kikyū- und Hachisyu-Prüfungen	
Bewegungslehre:	Roppo Tobi (Sprünge/denken in sechs Richtungen); O Ten (Radtschlägen auf beiden Händen)	
Technik:	Kata:	Jumonji No Kata (Kihon Happpo 3); Gansetsu No Kata (Kihon Happpo 8)
	Grifflose-Techniken:	Te-Hodoki (Handgelenkgriffen);
	Schlag-Techniken:	Shako Ken (Kraftenhand); Boshiken (Daumenstoß);
	Wurf-Techniken:	De-Ashi-Barai (Fußlege) Haneage (Hofwurf)
Rokukyu (6. Kyu)		
Vorkenntnisse:	Kompletter Inhalt von Kikyū- bis Nanakyū-Prüfungen.	
Bewegungslehre:	O Ten auf einer Hand	
Technik:	Rollen:	nach vorne nach hinten zu beiden Seiten
	Kataen ohne Zahlfenahme der Hände:	nach vorne nach hinten zu beiden Seiten
	Kataen mit Aufnahme eines Gegenstandes:	nach vorne nach hinten zu beiden Seiten
	Kata:	Fu No Kata (Sanshin No Kata 4) Ku No Kata (Sanshin No Kata 5)
	Hebel-Techniken:	Muso Dori (Ellbogenstoßen)
	Körperbefreiungen:	

	Tritt-Techniken:	Tai Hodoki (Körperreißen)
	Wurf-Techniken:	Koho Geri (Rucksackstampritt)
	Waffen-Techniken:	Ianu Nage (Schmerzhafter Wurf) Hanbo Jutsu: Kame. Grundtechniken gegen unbewaffnete Angreifer.
Gokyu (5. Kyu)		
Vorkenntnisse:	Kompletter Inhalt von Kikyū- bis Rokukyū-Prüfungen	
Technik:	Fallen:	Freier Fall links rechts
	Rollen:	Während des Rollens schlagen (mit Partner)
	Kata:	Musha Dori (Kihon Happpo 7).
	Schlag-Techniken:	Shuki Ken (Ellbogenstoß) Tai Ken (Körperstoß)
	Hebel-Techniken:	Hon Gyaku (Handseitnebel)
	Wurf-Techniken:	Harai Goshi (Hinfegen)
	Waffen-Techniken:	Muso Dori (Waffenlose Verteidigung gegen Schwert)
Yonkyu (4. Kyu)		
Vorkenntnisse:	Kompletter Inhalt von Kikyū- bis Gokyu-Prüfungen.	
Bewegungslehre:	Saho rückwärts aus Musha Dori; O Ten aus Omote Gyaku / Ura Gyaku.	
Technik:	Schlag-Techniken:	Koppo Ken (Handknochenstoß); Sokki Ken (Kniestoß)
	Tritt-Techniken:	Kata Ashi Tobi Geri (Sprungtritt mit einem Bein) Kakushi Geri (Versteckter Tritt)
	Verteidigung:	Kari Kudaki (Verteidigung gegen Tritte)
	Hebel-Techniken:	Omote Oni Kudaki (Armbeugehebel außen)
	Wurf-Techniken:	Hane-Goshi (Aufwärtschlagender Unterschenkeltritt, Sprunghufwurf)
	Waffen-Techniken:	Kusan Fundo Jutsu: Grundschläge mit Seil (ohne Partner und auch gegen ein Hindernis)
Sankyu (3. Kyu)		
Vorkenntnisse:	Kompletter Inhalt von Kikyū- bis Yonkyū-Prüfungen	
Technik:		

Schlag-Techniken:	Shitan Ken (Fingerspitzenstoß)
Tritt-Techniken:	Ryo Ashi Geri (Doppelfußstoß).
Hebel-Techniken:	Ura Oni Kudaki (Armbegleichebel innen).
Wurf-Techniken:	Kyu Sui Iki («Opferwürfen»): Tomoe Nage (Kopfwurf), Tachi Nagare (Kopferiff), Yoko Nagare (Seitenriff), Te Makura («Kopfkissenwurf»), Kuruma (Rad [z.B. Tomoe Nage und mitrollen]).
Waffen-Techniken:	Ken Jutsu Kamae Grundschnitte aus verschiedenen Kamae

Nikyu (2. Kyu)

Vorkenntnisse:	Kompletter Inhalt von Kukyu- bis Sankyu-Prüfungen
Technik:	
Schlag-Techniken:	Happo Ken (Prellhieb/hag)
Hebel-Techniken:	Ura Take Ori (Handgelenkhebel «Bambusbrecher» außen), Omote Take Ori (Handgelenkhebel «Bambusbrecher» innen).
Wurf-Techniken:	Gyaku Nage (Gehelierter Wurf).
Würgen-Techniken:	Shime Waza No Kata: Hon Jime (Grundwürgen), Gyaku Jime (Umgewickltes Würgen), Hani Jime (Schmerzhaftes Würgen), Sankaku Jime (Dreieckwürgen), Do Jime (Rumpfwürgen).
Suwan Gata: (Techniken im Sitzen)	Shikko (Kniegang)
Waffen-Techniken:	Ken Jutsu Grundtechniken: Shoto und Daito in den Gürtel stecken, Kenjutsu Shinobi Iai (Schwertziehen), Nouto (Schwert einstecken).

Ikkyu (1. Kyu)

Vorkenntnisse:	Kompletter Inhalt von Kukyu- bis Nikyu-Prüfungen
Theorie:	Kyusho (Atem) Jutsu in Anwendung), Meisubushi (in Anwendung).
Technik:	
Kata:	Henka von Torite Kihon Kata Goho (Varianten von Kihon Happo 4 bis 8)
Schlag-Techniken:	Sishin Ken (Einfingerstoß).
Tritt-Techniken:	Soku Gyaku Geri (Schnapptritt).
Hebel-Techniken:	O Gyaku (Arm auf den Rücken drehen / «Wenden»).

Wurf-Techniken:	Uchimata Uchiyake (Inmenschenkeulwurf), Taki Ooshi (Wasserfallwurf)
Waffen-Techniken:	Bo Jutsu: Kamae Grundschnitte

Prüfungsordnung für Dan-Grade

Shodan (1. Dan)

Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre (auf Vorschlag von zwei Dan-Trägern [mindestens Nidan] auch 16 Jahre). Mindestens sechs Jahre regelmäßiges Training (in Ausnahmefällen auch fünf Jahre). Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses (nicht älter als zwei Jahre)
------------------	---

Vorkenntnisse:	Kompletter Inhalt der Kyu-Prüfungen Triten Jutsu (Rollen auf hartem Untergrund), Kihon Happo / Kihon Happo Kumite, Sanjin No Kata / Sanshin No Kata Kumite Anwendungen von: Tshodoki, Tshodoki, Ho Ken Ju Roppo
----------------	---

Bemerkung:	Die Vorkenntnisse sollten bereits über die Kyu-Grade abgeprüft worden sein. Bei der Prüfung zum Shodan sollte der komplette Inhalt der Prüfungsordnung (einschließlich Kyu-Prüfungen) trotzdem abgefragt bzw. geprüft werden.
------------	--

	Als Dan-Träger muss man in der Lage sein, diese Grundkenntnisse Anhängern weiterzuvermitteln. Um den Shodan zu erwerben benötigt man nicht als Techniker. Auch der Geist muss entsprechend gereift sein. Dan sein, heißt Vorbild sein! (Zitat: Alfred Rhode)
--	--

Theorie:	Bujinkan Dojo Dr. Masamichi Hanasumi Sōke, Toshitsugu Takamatsu Sensei, Die neun Ryu Ha Definition von Noiwachi: Landesgruppe Hessen des Deutschen Dan Kollegiums e.V.
----------	---

Technik:	
Tai Jutsu:	Shime Waza (nur in Kombination als Angriff oder Festigkeitstechnik): Gyaku Jime, Hani Jime, Sankaku Jime, Do Jime, Hon Jime

	Gyaku Gi: (neun Hebeltechniken als Angriff und zur Verteidigung) Omote Take Ori Ura Take Ori Omote Take Ori Ura Take Ori
--	---

Omote Gyaku Dori,
Ura Gyaku Dori,
Hon Gyaku,
Omote Omi Kudaki,
Ura Omi Kudaki,
Musha Dori,
Muso Dori,
O Gyaku

Nage No Kata:
(neun Wurftechniken
als Angriff und zur
Verteidigung)

Gansetsu Nage,
Harai Goshin,
Gyaku Nage,
Taki Oiooshi,
O Soto Gake / O Soto Nage,
Uchimama Uchiigake,
Hane Age,
Hani Nage,
Ryu Su Iki (Opferwarte in fließender
Bewegung)

Tomoe Nage,
Tachi Nage,
Yoko Nage,
Te Mikura,
Kuruma

Suwanri Gata:
(Techniken im Boden)

Mae Shikko
Ushiro Shikko

Verteidigung aus Za Kaname gegen Angriff aus Za Kaname

Futaijutsu:

Unbewaffnete Verteidigung gegen zwei unbewaffnete,
gleichzeitig angreifende, Gegner

Muro Dori:
(unbewaffnete Vertei-
digung gegen bewaff-
neten Angriff)

Verteidigung gegen Angriff mit Tanto,
Verteidigung gegen Angriff mit Ken

Budo Giu:

Haribo jutsu:

Grundlegende Kaname,
Grundlegende Schlag- und Stoßtechniken,
Grundlegende Hinkel- und Festlegetechniken

Kusari Fundo:

Verteidigung gegen einen unbewaffneten
Angriff
Verteidigung gegen einen bewaffneten Angriff

Tambo Jutsu / Jute Jutsu:

Grundlegende Kaname,
Verteidigung gegen einen unbewaffneten
Angriff
Verteidigung gegen einen bewaffneten Angriff

Tanto Jutsu:

Grundlegende Kaname,
Verteidigung gegen einen unbewaffneten
Angriff
Verteidigung gegen einen bewaffneten Angriff

Nidan (2. Dan)

Voraussetzungen:

Frühestens ein Jahr nach Prüfung zum Shodan.

Vorkenntnisse:

Kompletter Inhalt von Kyu- und Shodan-Prüfungen.

Bemerkung:

Wichtig ist der Fluss der Bewegung und die situationsbezogene Kombination
verschiedener Techniken miteinander.

Technik:

Beherrschung der unterschiedlichen Kampfdisziplinen (Maai).

Tai Jutsu:

Verteidigung in sitzender Position gegen Angreifer im Stand,
Verteidigung in liegender Position gegen Angreifer im Stand

Budo Giu:

Bo Jutsu (als Angriff und zur
Verteidigung):

Stoßen (Tsuki),
Schlagen (Uchi),
Wirbeln (Furi)
Verteidigung mit Bo gegen Ken

Sandan (3. Dan)

Voraussetzungen:

Frühestens ein Jahr nach Prüfung zum Nidan.

Vorkenntnisse:

Kompletter Inhalt von Kyu-, Shodan- und Nidan-Prüfungen.

Bemerkung:

Wichtig ist das geschickte Ausnutzen der gegnerischen Angriffsenergie
(d.h. mit möglichst wenig Muskelkraft agieren).

Technik:

Budo Giu
(Sehr guter Umgang
und sichere Techniken)

Bo Jutsu,
Naginata Jutsu,
Yari Jutsu,
Kusari Fundo Jutsu:

Verteidigung gegen unbewaffneten und bewaffneten
Angriff
Festlege- und Fesseltechniken
Te Hodoki,
Tai Hodoki

Yondan (4. Dan)

Voraussetzungen:

Frühestens ein Jahr nach Prüfung zum Sandan.

Vorkenntnisse:

Kompletter Inhalt von Kyu-, Shodan-, Nidan- und Sandan-Prüfungen
(Schwerpunkt als Angriffstechniken)

Bemerkung:

Der Angreifer (der Geprüfte) muss in der Lage sein, alle seine
Angriffe benennen zu können.

Technik:

Budo Giu:

Sehr gute Handhabung von
zwei Waffen gleichzeitig:

Shoto / Daito,
Tanto / Tanto,
Tambo / Tanto (Jute / Jute),
Bo / Ken,
Yari / Ken,
Naginata / Ken

Mail an den Webmaster

Bitte als Betreff „Bujinkan Dojo Frankfurt“ angeben, damit die Nachricht nicht ungeöffnet gelöscht wird.
Zudem muss aus der Adresse das Wort "falsch" gelöscht werden. Dies schützt uns vor unerwünschter Werbung.